

Call QUER DURCH den Lehrplan 2026: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

6. Internationales Symposium der Fachdidaktiken

Zentrum Didaktik für Kunst und interdisziplinären Unterricht

20. März 2026

Das Symposium LEHRPLAN QUER DURCH nimmt ausgehend von fachspezifischen Kontexten gemeinsame Themen, Perspektiven und Visionen in den Blick und lotet diese für die Bildungsarbeit im 21. Jahrhundert und deren Herausforderungen aus. Die 6. Ausgabe des Symposiums widmet sich dem Sustainable Development Goal Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Wir möchten Sie mit diesem CALL einladen, inter-/transdisziplinäre Schnittmengen, Nahtstellen, aber auch Leerstellen als Ansatzpunkte für eine nachhaltige Prozessentwicklung für Fachdidaktik im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung zu diskutieren.



Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die UNO beschloss 2015 die **Sustainable Development Goals**, welche nachhaltige Entwicklung auf wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Ebene anstreben. Die UNESCO nennt acht Themenbereiche, ein Zusammenwirken derer für das 4. SDG, **Bildung für nachhaltige Entwicklung**, unumgänglich sei, darunter etwa die Gleichstellung von Frau und Mann, Umweltschutz und kulturelle Vielfalt. Die von der UNESCO ebenfalls formulierten **pädagogischen Prinzipien** umfassen z.B. ein interdisziplinär-fächerübergreifendes Zusammenwirken der Fächer, Werte- und Problemlösungsorientiertheit und eine methodische Vielfalt. Das [Bundesministerium für Bildung](#) sieht Bildung als Voraussetzung für und integralen Bestandteil von nachhaltiger Entwicklung. Bildung für nachhaltige Entwicklung müsse daher als Anliegen und regulative Idee an der ganzen Schule gesehen werden: „Für das als Standard geforderte gemeinsame Denken der ökologischen, ökonomischen und sozialen Dimension sind cross-curriculare Bezüge von großer Bedeutung.“

An wen richtet sich das Symposium?

Wir freuen uns über außergewöhnliche und vielfältige Präsentationen von Herangehensweisen von Studierenden, Lehrer*innen, Mentor*innen und Lehrenden von Universitäten und Hochschulen, aber auch von anderen Akteur*innen im fachdidaktischen Feld, speziell auch jungen Forschenden. Es sind **Einreichungen aus allen Fächern** herzlich willkommen, ganz besonders freuen wir uns über Kombinationen mit den Fächern Kunst und Gestaltung sowie Technik und Design.

Bei **Bewerber*innen aus dem Ausland** freuen wir uns über ein Kennenlernen ihrer Ansätze und Vermittlungsstrategien. Es besteht die Möglichkeit, **schulpraktische Beispiele** und Beispiele aus der **außerschulischen Praxis** der Vermittlungsarbeit zu präsentieren.

Welche Ziele verfolgt das Symposium?

Die **interdisziplinäre Komponente** ist ein zentrales Kriterium für die Auswahl der Beiträge, ebenso wie Bezüge zum Lehrplan (für Lehrende in Österreich). Für die Einreichungen und Präsentationen ist die **Vermittlungskomponente** für uns besonders interessant. Die Beiträge können sich auf **alle Fächer** beziehen und diese miteinander verknüpfen, in Bezug setzen, in Dialog bringen ...

Welche Formate bietet das Symposium?

Im Sinne von "learning by doing" möchten wir dabei besonders Theorie mit Praxis und Unterricht verknüpfen. Wir freuen uns dahingehend besonders über Einreichungen, die Vortrag und Workshop kombinieren.

- Eine **Kombination** von Theorie und Praxis, d.h. aus Vortrag (15-20 min) und interaktivem Workshop (45-50 min; Gesamtdauer 70 min).
- **Vortrag** (15-20 min + 10-15 min Diskussion),
- Interaktiver **Workshop** (45-50 min)

Richtlinien für Einreichungen:

- Beispiele guter Lehrpraxis/Best-Practice-Beispiele.
- Ein interdisziplinärer Ansatz quer durch den Lehrplan.
- Aus dem sekundären und/oder tertiären Bereich.
- Aus der schulischen oder außerschulischen Vermittlungspraxis.
- Zum Zeitpunkt des Symposiums muss das Projekt umgesetzt worden sein, Ergebnisse (praktische Erfahrungswerte zum Projekt, Arbeiten/Prozesserkenntnisse/Reflexionen/ Evaluationen von Schüler*innen/Teilnehmer*innen/Lehrenden von Workshops etc., ...) müssen vorliegen.

Einreichmodalitäten:

- Die Einreichung der Beiträge erfolgt als strukturierter Abstrakt über [Google Forms](#).
- Die Einreichungen durchlaufen einen double-blind Peer Review Prozess und werden basierend auf diesem ausgewählt. Unsere Peer-Reviewer*innen sind aus den jeweiligen Fachbereichen und international bestellt.
- **Deadline für Einreichungen: VERLÄNGERT bis zum 20. November 2025**
- Die Ergebnisse der Peer Review werden voraussichtlich im Jänner 2026 bekannt gegeben.

Anmeldung zum Symposium:

- Die **kostenlose Anmeldung** findet über [Eventbrite](#) statt.
- **Lehrer*innen** können das Symposium als Fortbildung über das Programm der Pädagogischen Hochschule Wien besuchen.
- **Deadline für Registrierung der Teilnahme: 15. März 2026**

Für Fragen stehen wir unter symposium-quer-durch@uni-ak.ac.at gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter [QUER DURCH](#).

